



liefert mit hochverschleißfester Beschichtung

passend für:

„Överum“ - Pflüge

Hochleistungspflugschare (Agrolux = MF nur auf Anfrage)

© HTU '11

Överum - Körper XU und XS

- Pflugschare - „Super 3“ sind **ein Stück !**

Öv-Scharblatt Nr.: 960 90/91 = 16 Zoll _____
960 92/93 = 18 Zoll _____

Wechselspitzen Nr.: 946 08/09 (nicht mehr erforderlich - HTU Pflugschare sind ein Stück)

Streichblech Vorderteil Nr: 960 86R/87L _____

Anlagen mit Schonere Nr.: 960 94R/95L _____

Överum Körper XL



- Pflugschare - „Super 2“ sind **ein Stück !**

**Frühbezugs- & Preis-
information auf Anfrage**

Öv-Scharblatt Nr.: 946 00/01 = 16 Zoll _____
946 02/03 = 18 Zoll _____

Wechselspitzen Nr.: 946 08/09 (nicht mehr erforderlich - HTU Pflugschare sind ein Stück)

Streichblech Vorderteil Nr: 945 96R/97L _____

Överum Körper UC



- Pflugschare - „Super 2“ sind **ein Stück !**

Öv-Scharblatt Nr.: 85004 /194 = 14 Zoll _____ /HTU=16“
85039 /195 = 16 Zoll _____ /HTU=18“

Wechselspitzen Nr.: 922 06/07 (nicht mehr erforderlich - HTU Pflugschare sind ein Stück)

Streichblech Vorderteil Nr: 84033R /84082L _____

Anlagen kurz m. Sch. Nr.: 83981R /85196L _____

Anlagen lang m. Sch. Nr.: 85118-94286R
85197-94287L _____

Selbstverständlich sind alle Streichblechvorderteile und
Anlagenschoner verschleißfest beschichtet.

Överum Verschleißteile liefern wir nur auf Bestellung (Frühbezug)

Frühbezug bedeutet: 3 - 5 Monate Lieferzeit

Alle Preisangaben: 'frei Hof', zzgl. MwSt., freibleibend und pro Stück!



Verschleißtechnik · Im Böh 7 · 29525 Uelzen

Tel.: (0581) 182 82 · Fax.: (0581) 172 81 · E-Mail: info@htu-technik.de · www.htu-technik.de

RATIONALISIERUNGS-KURATORIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT

Am Kamp 13, 24783 Osterrönfeld
Tel. 04331-847940, Fax: 04331-847950



An zwei 7-furchigen Aufsatteldrehpflügen des gleichen Typs (Lemken) = 28 Körper wurden auf zwei Betrieben 1998 beschichtete Verschleißteile 16" von verschiedenen Pflugscharherstellern montiert.

Unterschiedliche Standortbedingungen haben einen großen Einfluß auf die Standzeit der Schare. Die Schare am Versuchsstandort A wurden nach 140 ha Gesamtfläche gewechselt, weil die ersten Schare abgenutzt waren.

Auf dem Versuchsstandort B wurde bedingt durch den feuchteren Boden im Herbst 1998 eine Gesamtpflugeleistung von 220 ha erreicht, bis das erste Schar abgenutzt war.

Die Schare der einzelnen Hersteller hatten außerdem deutliche Unterschiede in den Abmessungen:

> Scharspitzenlänge, Minimum 24,5 cm, Maximum 29,0 cm

> Scharblattbreite, Minimum 14,4 cm, Maximum 17,0 cm

Es ist einleuchtend, daß eine 4,5 cm längere Scharspitze oder ein 2,6 cm breiteres Scharblatt von vornherein mehr Flächenleistung bei gleicher Stahlqualität bringen muß.

Außerdem ist einigen Praktikern nicht klar, daß auch die Scharblattdicke bzw. Stärke unterschiedlich sein kann. Selbst von einem Hersteller können bei gleichen Scharblatttyp unterschiedliche Blattstärken zu unterschiedlichen Preisen angeboten werden.

Standzeiten

Die Tabelle 1 zeigt die Standzeiten der verschiedenen Verschleißteile bezogen auf ein original Lemken-Scharblatt sowie eine hartmetallbeschichtete Wechselspitze von Lemken (= 100%).

Als Standard bietet Lemken normale Wechselspitzen an. In Relation zur Hartmetallspitze mußten 2,3 nor-

male Wechselspitzen für eine Hartmetallspitze angeschraubt werden. Das heißt, der Preis für hartmetallbeschichtete Wechselspitzen-Schare darf 2,3 mal so hoch sein, wie für eine normale Wechselspitze.

Der Versuch zeigt auch, daß es sehr unterschiedliche Einsatzverhältnisse gibt. Unter bestimmten Bedingungen verschleifen die Spitzen stärker auf anderen Standorten, dagegen die Scharblätter stärker.

Mit Wechselspitzen kann man das Scharblatt vollständig ausnutzen, indem man Wechselspitzen entsprechend nachschraubt. Dies ist immer dann kostengünstig, wenn der Zeit- und Arbeitsaufwand für die zusätzlichen Schraubarbeiten kostenmäßig nicht berücksichtigt werden muß.

> Das Mölbro Wechselspitzenschar hatte je nach Standort eine Standzeit im Bereich von 70-80% gegenüber dem Lemken-Schar. Das heißt, daß Mölbro kostengleich wird, wenn die Verschleißteile um 30-15% preiswerter als Lemken sind.

Ursache war vor allem die geringere Scharblattdicke und Scharstärke.

> Das hartmetallbeschichtete Schar „Bitan“ von Frank zeigt in Relation zu Lemken je nach Einsatz und Standort ein 10% besseres (trocknere Einsatzbedingungen) bzw. 10% schlechteres (feuchtere Einsatzbedingungen) Ergebnis. Bei Kostengleichheit muß das Schar ungefähr genauso viel kosten, wie das Lemken-Schar.

> Das HTU-Schar hat große Verschleißmassen im Bereich von Scharblatt und Scharspitze. Die Standzeit vom Scharblatt war zum Lemken-Scharblatt vergleichbar. Die sehr massive Scharspitze zeigt eine um 25% verlängerte Standzeit. Das heißt, daß mit HTU bei gleichem Einstandspreis um ca. 25% preiswerter gepflügt werden kann.

Ho.

Tabelle 1: Standzeiten von Verschleißteilen

Pflugschare	Versuchsstandort A Gesamtfläche=140 ha		Versuchsstandort B Gesamtfläche=220 ha		Maße von Pflugscharen verschiedener Hersteller	
	Standzeit		Standzeit		Scharspitze Länge (%)	Scharblatt Breite (%)
	Scharspitze (%)	Scharblatt (%)	Scharspitze (%)	Scharblatt (%)		
Lemken mit Hartmetallwechselspitze	100,0	100,0	100,0	100,0	25,4	15,0
Lemken mit Wechselspitze	45,0	100,0	45,0	100,0	24,5	15,0
Mölbro mit Hartmetallwechselspitze	85,0	80,0	85,0	85,0	25,2	14,5
Frank/ Bitan	100,0	95,0	100,0	105,0	29,0	16,6
HTU	120,0	100,0	110,0	100,0	28,2	16,4